

Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

An
Herrn Landrat
Gottlieb Fauth
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 23.05.2011

**Anfrage zu Sitzung des ULV-Ausschusses am 25.05.11
Betr. Straßenplanung Vaterstetten**

Der Berichterstattung konnten wir entnehmen, dass Herr Bürgermeister Niedergesäß kürzlich auf einer Bürgerversammlung eine Straßenplanung bzgl. der Umfahrungen Weißenfeld und Parsdorf vorgestellt hatte. Diese zeigen einen gänzlich anderen Verlauf, als der geltende Planungsstand des Kreistags ist. Nach Aussage des Vaterstettener Bürgermeisters soll die Ortsumfahrung von Weißenfeld künftig nicht mehr auf einer Südwesttrasse sondern auf einer Nordosttrasse verlaufen. Eine Umfahrung Parsdorf wurde bisher weder geplant noch diskutiert. Verwunderlich ist, dass es sich bei der vorgestellten Planung auch um Kreisstraßen handelt – die Fachausschüsse und der Kreistag sich aber nicht damit befasst haben. Für die seit langem geplante südwestliche Umfahrung Weißenfeld hat der Kreis schon die Grundstücke erworben.

Anfrage:

- 1. Seit wann sind die Kreisbehörden über die Plan-Vorschläge informiert?**
- 2. Fand vor der Bekanntgabe der Vaterstettener Planungen eine Abstimmung mit dem Landkreis statt?**
- 3. Warum wurden die Kreisrätinnen und Kreisräte nicht informiert? Warum ist das Thema nicht auf der TO des ULV.**
- 4. Welche Position hat der Landrat zu den vorgestellten Planungen aus Sicht des Landkreises?**
- 5. Wann wird das Thema in den Kreisgremien thematisiert?**
- 6. Das Mobilitätskonzept für den Landkreis wird gerade erstellt, warum wurden die Planungen in Vaterstetten nicht einbezogen?**
- 7. Laut Presseberichten betragen die Kosten für die neue Planung 12 Mio €, ohne Grundstückskosten. Welche Kosten kämen auf den Landkreis zu?**
- 8. Wie viel Geld wurden für die Grundstücke der geltenden Planung bereits ausgegeben und was soll mit diesen Grundstücken geschehen?**

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Gruber
Fraktionssprecherin